



## Polizeirevier Magdeburg

### Polizeimeldung

### Betrug

**Am Donnerstag, den 24.02.2022, wurde der Magdeburger Polizei ein Fall von Trickbetrug durch eine unbekannte Person gemeldet.**

Die Tat ereignete sich am Nachmittag gegen 15:30 Uhr. Eine unbekannte weibliche Person meldete sich telefonisch bei einem 78-jährigen Magdeburger und informierte ihn über einen angeblichen Verkehrsunfall bei dem ein Familienmitglied beteiligt war. Um eine bevorstehende Haft zu verhindern, bot die unbekannte Person dem Magdeburger an, eine Kautions im fünfstelligen Betrag zu zahlen. Gegen 17:00 Uhr fand eine Übergabe an seiner Wohnanschrift statt.

Die Täterin konnte wie folgt beschrieben werden:

-weiblich, 170cm groß, 40 Jahre alt, dunkle Bekleidung, blonde Haare

Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Tipps der Polizei:

**Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.**

**Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen.** Geben Sie Betrügern keine Chance, legen Sie einfach den Hörer auf. Nur so werden Sie Betrüger los. Das ist keinesfalls unhöflich!

**Auflegen sollten Sie, wenn:**

- Sie nicht sicher sind, wer anruft.
- Sie der Anrufer nach persönlichen Daten und Ihren finanziellen Verhältnissen fragt, z.B. ob Sie Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände im Haus haben.

- Sie der Anrufer auffordert, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände herauszugeben, bzw. Geld zu überweisen, insbesondere ins Ausland.
- Sie der Anrufer unter Druck setzt.
- Der Anrufer Sie dazu auffordert, zu Fremden Kontakt aufzunehmen, z.B. zu einem Boten, der Ihr Geld und Ihre Wertsachen mitnehmen soll.

**Glauben Sie Opfer eines Betrugs geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige.**

**Weitere Informationen zum Thema** finden Sie unter: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug> (ds)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg  
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186  
Fax: (0391) 546-3140

Mail: [presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de)